

JUDO CLUB EMMENBRÜCKE



Themen:

- Clubmeisterschaft 1. Runde
- 58. Generalversammlung 2023
- Gurtprüfungen
- SJV Information
- ZSJV Information
- Anfängerkurse
- Schnupperlektionen
- Termine 2023
- Verschiedenes



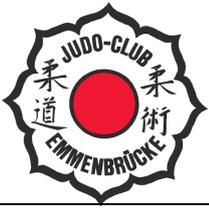
Clubmeisterschaft SHIAI 1. Runde 2023

Am Freitag, 24. März 2023 fand die 1. Runde der Clubmeisterschaft statt und es wurde in zwei Kategorien um den Clubmeisterschaftstitel gekämpft. Vielen Dank an die Teilnehmer und Helfer.

SCHÜLER Gruppe 1

	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Egger Damian	6	30
2	Weber Linus	4	20
3	Mladenov Stefan	2	10
4	Romanek Filip	0	0



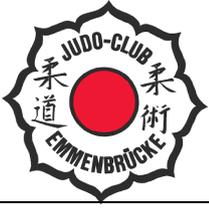


JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

SCHÜLER Gruppe 2

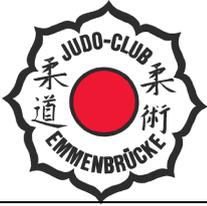
	Name	Siegpkt	Wertpkt
1	Oppliger Cyril	6	27
2	Berchtold Juana	4	20
3	Boschtraj Ariana	2	10
4	Boschtraj Binak	0	0





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Generalversammlung 2023

Die 58. Generalversammlung haben wir am Freitag, 31. März 2023, gut und zügig über die Bühne gebracht. Dieses Jahr waren 17 Mitglieder (von Jung bis Junggebliebene und Ehrenmitglieder) anwesend.

Mit folgendem Sprichwort eröffnete unser Präsident seinen Jahresbericht:



**„Das einzige Mittel,
Zeit zu haben, ist,
sich Zeit zu nehmen“**

(Bertha Eckstein, Schriftstellerin (1874-1948))

Ich habe noch eine traurige Meldung zu verkünden, dass unser Ehrenmitglied, Krieger Alex, von uns gegangen ist. Er verstarb am 27. Oktober 2022 im Alter von 87 Jahren.

Du hast uns mit Deinem feinfühligem, grosszügigen, vielseitig begabten, witzigen, kreativen, sportlichen, wissbegierigen, anspornenden, mutigen und tapferen Wesen immer wieder beeindruckt, bereichert und beschenkt. Du warst uns allen ein Vorbild und stabiler Rückhalt in allen Lebenslagen. Wir vermissen Dich unendlich und sind Dir dankbar für alles.



Hier einige Informationen:

Jubiläen

Als Mitglied

5 Jahre: Walter Rügsegger

10 Jahre: Cedric Schmidlin

15 Jahre: Lukas Bitzi
Patrick Niederberger
Cornelia Riedweg

20 Jahre: Pascal Gasser

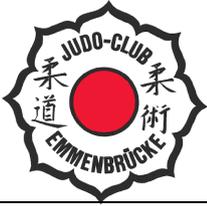
Aus dem Vorstand

10 Jahre: Beat Kilchmann
Simon Schär

20 Jahre: Peter Baumgartner

Mitgliederbestand 2023 (Stand GV 2023)

Aktive:		41
	Kinder	10
	Jugend	6
	Erwachsene	4
	Freimitglied	2
	TK	3
	Vorstand	5
	Ehrenmitglieder	6
	Gründer	5
Anfänger:		4
Passive:		11
	Passiv	5
	Freimitglieder	6
Gast:		0
	Aktiv	0
	Trainer	0
	Freimitglied	0
Total	Mitglieder	56



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Finanzbericht 2021

Der Gewinn beträgt CHF 1'770.79

Budget 2023

Für das Jahr 2023 wird ein Gewinn von CHF 6.00 budgetiert.

Wahlen

Die Revisoren sind: 1. Revisor: Lukas Bitzi / 2. Revisor: Patrick Niederberger

Anträge

Im Vorstand lagen keine Anträge vor.

Der Vorstand informiert, dass die Jahresbeiträge, wie an der 57. Generalversammlung angenommenen, belassen werden. Die Information erhielt keine Widersprüche und wird daher angenommen.

Beiträge	Franken	Tarife	Franken
Jahresbeitrag Kinder (bis 13 Jahre)	120.--		
Jahresbeitrag Jugend (14 - 20 Jahre)	150.--	Anfängerkurs Kinder bis 13 Jahre	100.—
Jahresbeitrag Erwachsene ab 21 Jahren	180.--	-----	-----
Jahresbeitrag Gastmitglieder	100.--	Anfängerkurs Jugend 14 - 20 Jahre	110.—
Jahresbeitrag Passivmitglieder	30.--	-----	-----
Judopass einmalig ab Gelbgurt	30.--	Anfängerkurs Erwachsene ab 21	130.—
Jahreslizenz SJV bis 13 Jahren	40.--	Jahren	
Jahreslizenz SJV ab 14 Jahren	70.--		
Jährlich wiederkehrende Jahreslizenz für Aktiv-Mitglieder obligatorisch für 6. Kyu gratis / ab 5. Kyu kostenpflichtig			

Ehrungen

Jugendliche (über 16 Jahre) und Erwachsene erhalten für 50 und mehr Trainings einen Gutschein vom Emmen Center. Die Kinder (unter 16 Jahre) erhalten ein Osterhasen.

Gutscheine und Osterhasen gehen an:

1. Peter Baumgartner	150 Trainings	5. Damian Egger	72 Trainings
2. Simon Schär	83 Trainings	6. André Gasser	67 Trainings
3. Michal Fritz	82 Trainings	7. Binak Boshtraj	59 Trainings
4. Stefan Mladenov	74 Trainings	8. Filip Romanek	52 Trainings

Weitere Gutscheine gehen an:

Birrer Marlis (Material, Raumpflegerin), Bitzi Lukas (TK), Gasser Pascal (TK), Patrick Niederberger (TK), Radosavljevic Milica (TK), Zihlmann Myriam (Vorstand) und Beat Kilchmann (Vorstand).

Schlusswort

Wir treiben mit gemeinsamer Kraft unser Verein voran

Der Vorstand bedankt sich bei allen für eure Unterstützung und eure Treue. **VIELEN DANK**

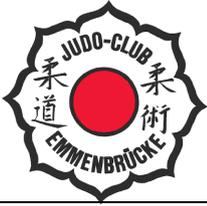


JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Gurtprüfungen

柔道 JUDO				柔術 JU JITSU	
1. Kyu - Braun					
2. Kyu - Blau					
3. Kyu - Grün					
4. Kyu - Halbgrün					
4. Kyu - Orange					
5. Kyu - Halborange					
5. Kyu - Gelb					
Berchtold Juana	08.02.2023				
Weber Linus	08.02.2023				
6. Kyu - Halbgelb					

Herzliche Gratulation! Weiter so ...



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

SJV-Information

- **ABSCHIED VON SENSEI HIRONORI SHINOMIYA, 8. DAN**
Traurig, mit vielen schönen Erinnerungen, müssen wir von Hironori Shinomiya (Hiro), Abschied nehmen. Er war für viele Judokas ein inspirierendes Vorbild. 1948 geboren in Takamatsu, erlernte er mit 12 Jahren Judo und studierte später Sport mit Schwerpunkt Judo an der renommierten Universität Tenri, bis er 1974 die Chance ergreift, in Paris (Institut National des Sports) als Trainer und Sparringpartner für das Nationalteam Frankreich zu fungieren.

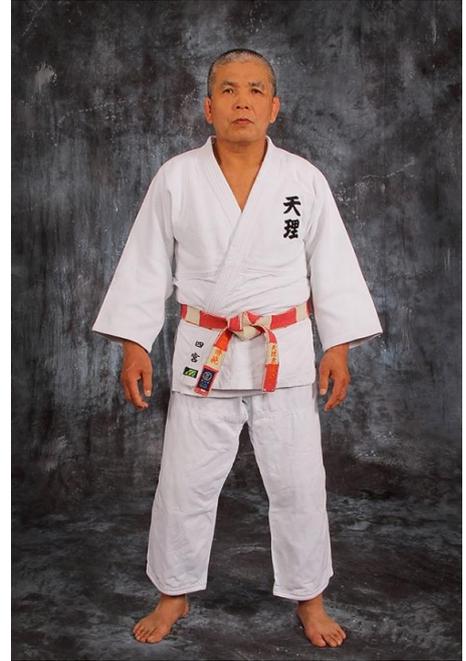
Am 1. April 1976 wird Hiro in der Schweiz als Trainer in Galmiz engagiert. 1981 haben Käthi und er die eigene Judoschule in Düringen gegründet. Hier wird schnell klar, dass Judo nicht nur eine faszinierende Kampfkunst ist, sondern zugleich Lebensschule. Hiro widmete sein ganzes Leben dem Judo. Mit seiner Diszipliniertheit, das Beste zu geben, stets an die Grenzen zu gehen, sich von Tag zu Tag zu verbessern, nie aufzugeben, hat er Judokas geprägt. Hiro hat sowohl nationale als auch internationale Kämpfer und Kämpferinnen hervorgebracht und die Mannschaft von Galmiz bis an die Schweizer Spitze geführt.

Hiro war als diplomierter Judolehrer, J&S-Experte, Dan-Experte und Trainer der Nationalmannschaft während vieler Jahre für den SJV tätig. Für sein langjähriges und erfolgreiches Wirken für den Judosport wurde er vom Kodokan im Jahr 2011 mit dem 8. Dan geehrt. In seinen letzten Jahren war er noch auf der Clubebene tätig und genoss als stolzer Grossvater seine beiden Enkelkinder, Emily & Lenny.

Gerne erinnern wir uns an seine lehrreichen Randoris, Technik- und Katakurse, Wochenenden und Trainingslager zurück. Was haben wir gelitten, geschwitzt, gelernt und gelacht!

Nach schwerer, mit viel Geduld ertragener Krankheit durfte Hiro am 27. Dezember 2022 friedlich und würdevoll in seinem Zuhause im Beisein seiner geliebten Ehefrau Käthi und seinen beiden Töchtern Yoko & Aki von uns gehen. Er bleibt Emily & Lenny, seinen Enkelkindern, als stolzer Grossvater ewig in Erinnerung. Ein stiller letzter Gruss von ganzem Herzen an unseren einzigartigen Sensei! Möge seine Seele in Frieden ruhen.

– Yoko Shinomiya



- **SJV MITARBEITER: BRUNO TSAFACK**
Seit dem 1. Dezember 2022 ist Bruno Tsafack als neuer Nationaltrainer der U15 & U18 beim SJV tätig. Mit seiner Ausbildung zum Diplomtrainer des Olympischen Sportbundes sowie einem Bachelor in Bewegungscoaching und Gesundheit bringt Bruno viel Wissen mit ins Team – und dank seiner 8-jährigen Tätigkeit als Bundestrainer der deutschen Herren U18 mangelt es dem neuen Coach auch nicht an Erfahrung. Bruno Tsafack erlangte Bekanntheit als Buchautor und gehört zum IJF-Trainerstab, der weltweit Judo in Entwicklungsländern unterrichtet. Ist der 43-Jährige einmal nicht auf den Tatami, findet man ihn beim Tanzen.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **KAGAMI BIRAKI: MEHR ALS 50 BUDOKA IN BADEN**

Nach langer Zeit konnten wir uns alle wieder einmal versammeln, um das neue Jahr nach japanischer Tradition zu feiern.

Das Kagami-Biraki ist ein beliebter Anlass zum Feiern. Leider konnte die Zeremonie während der Gesundheitskrise nicht stattfinden. Wir freuen uns, dass wir nach zwei aufeinanderfolgenden Absagen diese traditionelle Veranstaltung zum Auftakt des neuen Jahres wieder



durchführen konnten. Das Kagami Biraki 2023 wurde am 8. Januar vom SJV organisiert und brachte über 50 Budokas im Dojo des Judo Club Baden-Wettingen zusammen.

Während unser Präsident Sergei Aschwanden den Wunsch nach einem sportlich erfüllenden Jahr 2023 für alle äusserte, sorgte die Freude des Wiedersehens dafür, dass das Jahr 2023 in japanischer Tradition und guter Stimmung eingeläutet wurde.

Kendo, Iado, Jodo, Judo (Kata) wurden mit spektakulären Sportvorführungen ins Rampenlicht gerückt, sehr zur Freude der Teilnehmer, die diese Disziplinen entdeckten oder wiederentdeckten. Der Verband hat auch einige seiner Mitglieder für ihr unermüdliches Engagement geehrt, die mit einem Ehrengrad oder einem Lehrerdiplom belohnt wurden.

Der Tag wurde von den berühmten Taiko-Rhythmen begleitet und bot den Teilnehmern einen sehr geselligen Moment, der von allen geschätzt wurde. Wir hatten diese Rückkehr zu den Wurzeln, zur Kultur und zur Tradition vermisst!

Solche Veranstaltungen sind wichtig für den Erfahrungsaustausch, die Aufrechterhaltung der Verbindung und die Stärkung unseres gemeinsamen Geistes. Die Zeremonie endete mit einem Aperitif und dem Versprechen, sich bald mit demselben Enthusiasmus bei künftigen Veranstaltungen des Verbandes wieder zu treffen.

- **ERFOLGREICHE KATA-ATHLETINNEN**

Gold für Karine Stauffer Imboden und Karine Loy in Frankreich.

Das Kata-Duo um Karine Stauffer Imboden und Karine Loy zeigte beim "Open Sud Kata" am 28. Januar in Montauban (FRA) eine starke Leistung bei der Kodokan Goshin Jutsu und gewinnen verdient die Goldmedaille. Bei der Kime-no-Kata erreichten sie Rang 5.

Eine Woche zuvor starteten Fabrice Beney und Laurence Jeanneret Berruex beim Grand Prix int. Shoji Sugiyama in Leini (ITA) und erreichten den vierten Rang in der Ju-no-Kata.



- **SOFIA: BRONZE FÜR OLIVIA GERTSCH**
Olivia Gertsch gewinnt beim European Open in Sofia (BUL) die Bronzemedaille -57kg.

Die Schweizer Judoka Olivia Gertsch startet erfolgreich in die neue Saison 2023. Nach intensiven Wochen in Japan zu Beginn des Jahres konnte der Trainingsaufwand der 21-Jährigen bereits in einen Medaillenerfolg umgemünzt werden. Nach Silber beim EO in Madrid 2022 ist die Bronzemedaille in Sofia der zweite Podestplatz für Olivia auf dieser Turnierstufe. Gioia Vetterli platzierte sich mit einem Sieg und zwei Niederlagen auf Rang 7 in der Klasse -70kg. Fünf Kämpfe musste die Schweizerin für den Erfolg bestreiten. Nach zwei Siegen galt es für Olivia die einzige Niederlage im Viertelfinale zu akzeptieren. Im Hoffnungslauf gelang ihr der Sieg gegen Amadjela Samardzic (BIH / WNr. 57) und gegen Kristina Nisavic (SRB) im kleinen Final.

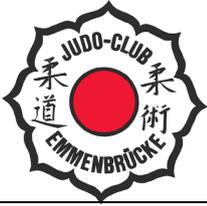
Der dritte Rang an einem Continental Open bringt Olivia Gertsch viel Selbstvertrauen für die künftigen Wettkämpfe und weitere 50 Punkte für die Weltrangliste.



- **GS TEL AVIV: 5. RANG FÜR FABIENNE KOCHER**
Judoka Fabienne Kocher erkämpfte sich beim Grand Slam in Tel Aviv den fünften Rang. Für Fabienne Kocher bedeutete der Grand Slam in Tel Aviv (ISR) der Einstieg in die Turniersaison 2023. Mit der Bilanz von zwei Siegen und zwei Niederlagen resultierte der fünfte Rang für die Schweizerin. Der partielle Erfolg zeigt, dass die Fabienne auch zu Beginn des Jahres vorne mitkämpft, während das knapp verpasste Podium Raum nach oben lässt.

Als Nummer 6 der gesetzten Athletinnen profitierte Fabienne zunächst von einem Freilos und traf dann in ihrer ersten Runde auf die Brasilianerin Maria Taba. Dank einem guten Positions- und Griffkampf nahm ein kontrollierter Kampf seitens der Schweizer seinen Lauf. Im entscheidenden Moment kurz vor Kampfende punktete Fabienne mit einem Uchi-mata, der mit Waza-Ari gewertet wurde. Nach der Niederlage gegen Mascha Ballhaus (GER) setzte sich die Judoka vom JC Uster gegen Amber Ryheul (BEL) mit einem Waza-Ari über eine gezielte Fusstechnik durch und erhielt damit die Chance, um Bronze zu kämpfen. Im kleinen Finale musste sich Fabienne gegen Odette Giufrida (ITA / WNr. 8) nach einer dritten Bestrafung im Goldenscore geschlagen geben.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **NILS STUMP GEWINNT SENSATIONELL GOLD IN TEL AVIV!**

Beim Grand Slam in Tel Aviv (ISR) holt sich Judoka Nils Stump die Goldmedaille - 73kg. Damit setzt der Schweizer seine historische Erfolgsserie fort.

Im letzten Jahr schrieb Nils Stump am 22. Oktober Geschichte für das Schweizer Judo, als er als erster Helvetier überhaupt einen Grand-Slam-Titel gewinnen konnte. Was ihm in Abu Dhabi gelang, konnte Nils in Tel Aviv nun bestätigen. Mit einer Bilanz von fünf Siegen liess er die Konkurrenz stehen und durfte sich in Israel die verdiente Goldmedaille umhängen lassen. Dem Teamkollegen Daniel Eich (-100kg) gelang am Folgetag ein Sieg und eine Niederlage gegen den zweifachen Weltmeister Fonseca (POR).

Dominante in den Vorrunden

Von Beginn weg war die Dominanz von Nils Stump spürbar. In den ersten zwei Runden gegen Kestutis Vitkauskas (LTU) und Umalt Demirel (TUR) liess der Schweizer nichts anbrennen, er kontrollierte die Kämpfe sichtlich und zeigte eindrücklich, dass er seinen Uchi-Mata auf beide Seiten beherrscht: Vitkauskas fiel über die rechte Seite, Demirel über links.

Der erste Prüfstein im Viertelfinal war die Weltnummer 5, Arthur Margelidon (CAN). Die Bilanz gegen den Kanadier stand bei 50% – 2019 verlor der Schweizer, doch zuletzt im Jahr 2020 grüsste Nils als Sieger ab. Die Chancen standen gut und der Athlet vom JC Uster wusste sie zu nutzen. Im richtigen Moment, kurz vor Kampfbende, punktete Nils mit einem Hiza-Guruma und hielt das Waza-Ari über Zeit.

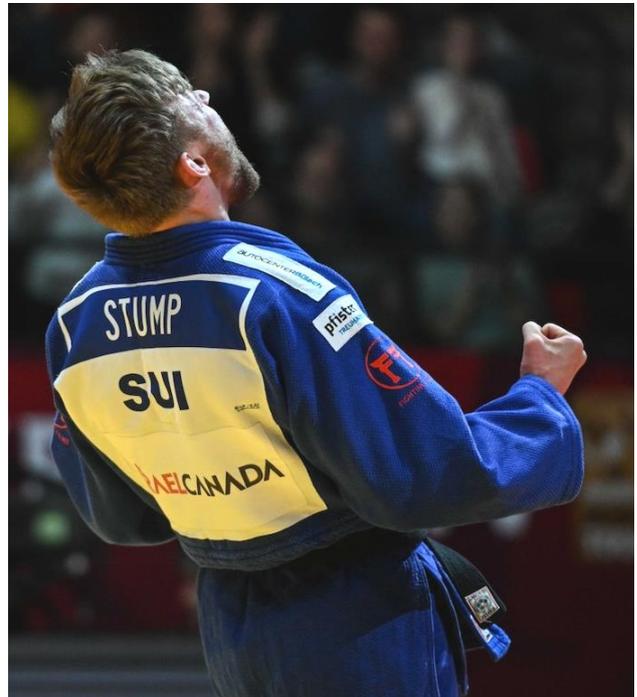
Bevor der Schweizer schliesslich ins Finale einziehen konnte, gab es im Kampf gegen den Kubaner Magdiel Estrada (Wnr. 21) noch die eine oder andere brenzlige Situation zu überstehen. Denn Estrada hatte einen stabilen Stand und zeigte sich dabei immer wieder Konterstark. Im Goldenscore gelang Nils mit einem O-uchi-gari der siegreiche Punkt. Der Einzug ins Finale war absolut verdient.

Finalkampf gegen Igor Wandtke (GER)

Der deutsche Athlet war in Form, das lässt sich ohne Zweifel sagen. Auf seiner Seite des Tableaus konnte er unter anderem Esposito (ITA/ Wnr. 10) und Tsendochir (MGL / Wnr. 3) bezwingen. Sein Finaleinzug war ebenso verdient und ein spannender Kampf stand damit auf dem Programm.

Ein Duell auf Augenhöhe spielte sich vor den Augen der Zuschauer ab. Gefährlich vonseiten des deutschen Judoka waren die frequenten Angriffe mit Schultertechniken – Nils musste zwei Bestrafungen wegen Passivität auf sich nehmen, konnte aber gleichzeitig ebenso seinem Kontrahenten zwei Shido aufzwingen. Je länger der Kampf dauerte, desto besser entwickelte sich die Taktik von Nils, der auf sein Kontakt-Judo setzte. Die Entscheidung kam nach 1min17 im Goldenscore mit einem erfolgreichen Sasae-tsuri-komi-ashi.

Das Resultat bringt für Nils Stump weitere, sehr wichtige Punkte für die Weltrangliste und mit Sicherheit das nötige Selbstvertrauen für die kommenden Turniere, Europa- und Weltmeisterschaften. Wir freuen uns bereits auf die nächsten Auftritte unseres Top-Judoka.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **ZWEI NEUE KAMPFRICHTERINNEN**

Nuria Ferreira und Ana Todorovic bestehen Prüfung zur Regionalkampfrichterin.

Anlässlich des Turniers in Morges 2023 hatten wir die Freude, dass zwei weitere junge Kampfrichterinnen ihre praktischen Prüfungen mit Bravour bestanden haben und nun die offizielle regionale Kampfrichterplakette des SJV tragen. Wir wünschen Nuria Ferreira und Ana Todorovic, die beide aus Vereinen im Kanton Waadt stammen, alles Gute für ihre weitere Laufbahn als Unparteiische.



- **DER CHEF LEISTUNGSSPORT KOMMUNIZIERT**

Chef Leistungssport Dominique Hischer informiert über aktuelle Themen.

Das Jahr 2023 ist bereits in vollem Gange und die COVID-Zeit scheint endlich hinter uns zu liegen, obwohl einige "Nachwirkungen" wie die Übernachtungspreise in den offiziellen Hotels noch immer vorhanden sind. Ich freue mich, mit euch die verschiedenen Aktionen der Abteilung Leistungssport teilen zu können, die von einem zweiten Grand-Slam-Erfolg von Nils Stump und einem schönen Erfolg der Schweizer Athleten am European Open in Warschau begleitet wurden. Die Abteilung Leistungssport hat, wie an der GV angekündigt, ihre Zusammenarbeit mit der Schweizer Armee verstärkt. Vier Athleten, darunter zum ersten Mal in der Geschichte des Schweizer Judosports eine Athletin, wurden in die Spitzensport-Rekrutenschule 2022-2023 aufgenommen und konnten so von der Unterstützung und den aussergewöhnlichen Strukturen der Armee profitieren, die es ihnen erlaubten, sich während einiger Monate ausschliesslich auf Judo zu konzentrieren, ohne sich um andere Dinge kümmern zu müssen. Die Armee wird sie, solange sie leistungsfähig bleiben, weiterhin in ihrem sportlichen Projekt begleiten, indem sie ihnen jedes Jahr eine wichtige logistische und finanzielle Unterstützung zur Verfügung stellt, da sie die Möglichkeit haben, 130 Tage Wiederholungskurse pro Jahr zu absolvieren. Bruno Tsafack, unser neuer U18-Nationaltrainer, hat mit seinen Besuchen in den regionalen Zentren begonnen, um eine engere Beziehung zwischen den Zentrumstrainern und dem Nationalstab herzustellen. Wir sind froh, dass wir sehr gute Trainer in unseren Strukturen haben; alle kommen aus unterschiedlichen Bereichen mit unterschiedlichen Gewohnheiten, was unser System bereichert. Die grosse Herausforderung wird sein, all diese Leute hinter einer gemeinsamen Vision zu vereinen, um das Schweizer Judo als Ganzes voranzubringen. Das erklärte Ziel ist es, in den nächsten olympischen Zyklen Medaillen bei grossen Meisterschaften zu gewinnen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir viel arbeiten, aber vor allem müssen wir mit unseren High Potentials richtig arbeiten. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Professionalisierung in einem Sport mit Gewichtsklassen wie dem unseren war es, unseren besten Athleten und High Potentials die Möglichkeit zu geben, eng mit einer auf Kampfsport



spezialisierten Ernährungsberaterin zusammenzuarbeiten. Es war uns auch wichtig, einen Ernährungsworkshop für alle unsere U18-Junioren und ihr Umfeld zu organisieren, um ihnen die Grundlagen zu vermitteln und ihre Fragen zu beantworten, wie sie während ihrer Wachstumsphase Gewicht machen können, ohne ihre Gesundheit zu vernachlässigen. Wir freuen uns auch über den Besuch von Sebastian Roza, Physio an der Rennbahnklinik, bei unserem nächsten erweiterten Staff Meeting, damit er uns das Programm zur Verletzungsprävention, das auf der SJV-Website verfügbar ist, vorstellen und die Fragen der Trainer beantworten kann. Die Idee ist, unseren Trainern dabei zu helfen, Präventionsroutinen vor allem bei unseren jungen Judokas einzuführen, um bestimmte Arten von Verletzungen zu minimieren. In einem so anspruchsvollen Sport wie Judo ist es sehr wichtig, die Trainingsbelastung und die mentale Belastung, die täglich auf unseren Athleten lastet, zu kontrollieren, um ihre Entwicklung und die hohen ethischen Standards zu respektieren. Das Jahr 2023, in dem die wichtigsten Einschränkungen durch COVID wegfallen, ermöglicht es uns, unser Programm zur Öffnung bestimmter Europacups auf Nachwuchsebene (U18 & U21) sowie der European Open und des Europacups bei der Elite wieder aufzunehmen. Ein Dokument, das die Teilnahme unserer Athleten regelt und eingrenzt, ist auf der Website des Verbandes frei zugänglich. Dieses Konzept der Öffnung wurde lange überlegt und berücksichtigt verschiedene Feedbacks und die Erfahrungen, die wir in den letzten zehn Jahren mit unseren verschiedenen Top-Athleten gesammelt haben. Es soll unseren vielversprechenden Judokas die Möglichkeit geben, zusätzliche internationale Erfahrung zu sammeln (abseits der nationalen Aufgebote), wobei die körperliche Unversehrtheit und das sportliche Niveau jedes Einzelnen respektiert werden. Er wird am Ende des Olympiazklus neu bewertet und bei Bedarf für den Zyklus 2024-2028 angepasst.

Es bleibt mir, euch viel Freude bei der Ausübung eures Lieblingssports im SJV zu wünschen und freue mich darauf, euch auf einer Tatami zu begegnen.

– Dominique Hischier

- **TASHKENT: BRONZE FÜR NILS STUMP**
Die dritte Grand-Slam-Medaille in Serie – Judoka Nils Stump gewinnt in Tashkent (UZB) die Bronzemedaille. Daniel Eich (-100kg) erkämpfte sich Rang 5.

Der Schweizer Judoka Nils Stump gewinnt Bronze beim Grand Slam in Tashkent. Nach drei gewonnenen Kämpfen erreichte er das Halbfinale, verlor jedoch gegen den Kasachen Daniyar Shamshayev. Im kleinen Finale setzte er sich gegen den Salvador Cases Roca (ESP) durch und sicherte sich somit die Bronzemedaille. Nils punktete gegen den Spanier zunächst mit einem O-uchi-gari und holte sich das zweite Waza-Ari mit einer Kontertechnik. Die Erfolgsserie von Nils setzt sich fort – er gewinnt seine dritte Medaille in Serie auf Grand Slam Stufe. Mit diesem Resultat konnte der Athlet vom JC Uster seine Top-10 Position in der Weltrangliste weiter stärken.

Rang 5 für Daniel Eich
Daniel Eich (-100kg) zeigte mit zwei Siegen und zwei Niederlagen einen starken Einsatz und schrammt nur knapp an einer Medaille vorbei. Nach einem Freilos und einem Sieg gegen den Brasilianer Bettoni, scheiterte der Schweizer im Viertelfinale. In der Hoffnungsrunde siegte Dani gegen Saduakas (KAZ) und stand um Bronze dem Japaner Ueoka gegenüber.



Trotz seines dominanten Auftritts nutzte der Japaner die Gunst der Sekunde für einen erfolgreichen tiefen Schulterwurf.

Fabienne Kocher (-52kg) musste sich am ersten Tag in der Startrunde nach einer dritten Bestrafung im Goldenscore geschlagen geben.

- **KATA: SILBER FÜR CHIARA AMBROSINI UND GRETA CASTELLANI**

Am 4. und 5. März fand das EJU Kata-Turnier in Louvain-la-Neuve (BEL) statt. Die Schweiz holte sich eine Medaille in der Nachwuchskategorie.

Beim EJU Kata-Turnier mit über 100 Paaren, darunter aus den USA und Kanada, war das Schweizer Team mit fünf Paaren und drei Unparteiischen vertreten. Chiara und Greta erreichten am Samstag

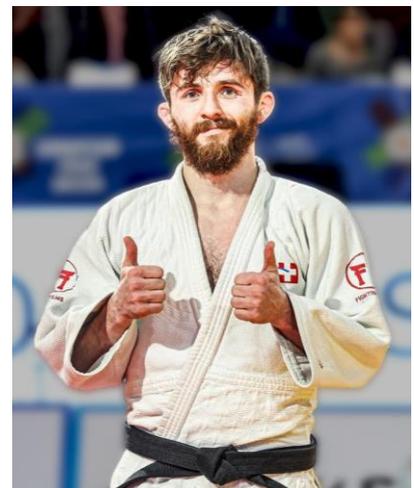


den zweiten Platz in der Nage-no-Kata-Juniorenkategorie. Karine Stauffer Imboden und Karine Loy qualifizierten sich für das Finale der Kodokan Goshin Jutsu-Kategorie mit sechs Paaren und belegten unter 19 Paaren den fünften Platz. Fabrice Beney und Laurence Jeanneret Berruex verpassten aufgrund von der Fehlerzahl das Finale und belegten in ihrer Gruppe den vierten Platz, obwohl sie genauso viele Punkte hatten wie das drittplatzierte Paar. Sonia Stauffer und Rolf Melcher belegten in der Vorrunde (Gruppe 1) in der Kategorie Katame-no-Kata den sechsten Platz. Thomas Koch und Madeleine Piller waren in der Ju-no-Kata-Kategorie in der Gruppe 2 auf dem fünften Platz.

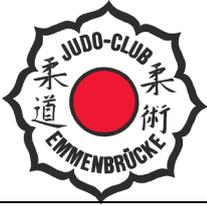
- **EO ROM: GOLD FÜR SAMUEL WAIZENEGGER**

Judoka Samuel Waizenegger gewinnt am ersten Tag beim European Open in Rom (ITA) die Goldmedaille -60kg. Olivia Gertsch (-57kg) kämpfte sich auf Rang 5, Lionel Schwander (-66kg) auf Rang 7.

Am 11. und 12. März fand das European Open in Rom statt, an dem 381 Judoka aus 34 Ländern teilnahmen. Für das Schweizer Team standen insgesamt 11 Athlet:innen im Aufgebot. Das Glanzresultat des Turniers lieferte schliesslich Samuel Waizenegger in der Kategorie -60kg, der sich die Goldmedaille sichern konnte. Insgesamt hatte Samuel fünf Kämpfe zu bestreiten und erzielte alle Siege durch technische Wertungen. Im Finale traf er auf Lior Rafailov (ISR / Wnr. 123). Der Schweizer zeigte Entschlossenheit im Bodenkampf, was ihm letztlich den Sieg durch eine Festhaltetechnik brachte. Momentan steht Samuel auf Weltnummer 116,



doch durch seinen Sieg gewinnt er 100 Punkte für die Weltrangliste und rückt damit in die Top-100 vor. Auch Olivia Gertsch (-57kg) und Lionel Schwander (-66kg) konnten gute



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Platzierungen erzielen. Olivia landete auf Rang 5 und Lionel auf Rang 7. Das Schweizer Team darf in der Bilanz auf eine erfolgreiche Teilnahme am European Open in Rom zurückblicken.

- **U18 / ZAGREB: BRONZE FÜR STEVAN MAITIN**
Nachwuchsathlet Stevan Maitin (-66kg) gewinnt beim starkbesetzten U18-Europacup in Zagreb die Bronzemedaille. Melody Veillard (-40kg) platziert sich auf Rang 5. Am 11. und 12. März fand der U18 Europacup in Zagreb (CRO) statt, an dem 871 Judoka aus 35 Nationen teilnahmen. Das Schweizer Team grüsste mit 6 Athletinnen und 2 Athleten zum Wettkampf an. Besonders herausragend war das starke Resultat von Stevan Maitin (-66kg), der sich die Bronzemedaille sichern konnte. Mit einem ungewöhnlich grossen Teilnehmerfeld von beinahe 100 Judoka in dieser Gewichtsklasse, galt es für Stevan acht Kämpfe zu bestreiten. Der 16-jährige Walliser zeigte konstante Leistungen in seinen Einsätzen. Im Kampf um Bronze gelingt ihm eine Würgetechnik gegen Pavle Petrovic (SRB / Wnr. 13). Damit konnte Stevan den langen Tag dank anhaltender Konzentration erfolgreich beenden. Melody Veillard konnte drei ihrer fünf Kämpfe für sich entscheiden. Damit verpasste sie die Medaille nur knapp und belegte Rang 5.



- **AUFNAHMEGESUCH: VERBAND**
Folgender Verband stellt ein Aufnahmegesuch als autonome Sektion beim SJV: «Aikido Jugend Schweiz»

Die «Aikido Jugend Schweiz» (AJS) stellt einen Antrag zur Aufnahme beim SJV als autonome Sektion.

Leitbild der AJS

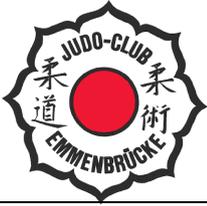
Der Hauptzweck von AJS ist die Förderung des Aikido mittels gemeinsamen Vorgehens in der Kinder- und Jugendarbeit. Hauptaktivität von AJS ist das Sicherstellen eines hochwertigen, kompetenzorientierten Aus- und Weiterbildungsangebotes für Kinder- und Jugendtrainer*innen und Expert*innen sowie Wahrung und Förderung gemeinsamer Interessen in der Jugendarbeit und deren Vertretung gegenüber J+S.

Koordinaten:

- Verbandsname: Aikido Jugend Schweiz
- Präsidentin: Manuela Steinmann
- Kontakt / E-Mail: praesidium@aikidojs.ch
- Adresse: Aikido Jugend Schweiz, 6210 Sursee
- Webseite: www.aikidojs.ch

Weitere Infos

- Ausbildungsverantwortlicher: Andreas Raudies
- Sekretariat: Thomas Pauls



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

- **ERSTE DAN-TRÄGER:INNEN IM A-JUDO!**

Ein bedeutsamer Moment für das Schweizer Judo: die ersten Prüfungen zum 1. Dan für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung gingen erfolgreich über die Bühne.

Der letzte Tag des Pilotprojekts zur Prüfung zum ersten Dan für Menschen mit einer geistigen Behinderung fand im Dojo des JK Oensingen statt, in Anwesenheit von Familienmitgliedern der



Kandidat:innen. Die Dan-Experten Kazuhiro Mikami, Norbert Vetterli und Charly Nusbaumer wurden von den SJV-Verantwortlichen für Adaptive Judo, Cilia Evenblij und Didier Berruex, begleitet. Die Kandidat:innen durften nach den insgesamt fünf Prüfungstagen, die seit dem 21. Mai 2022 stattfanden, ihren verdienten Erfolg feiern.

"Das gezeigte Engagement und die geleistete Arbeit, aber vielleicht auch die emotionale und kognitive Belastung, die bei diesen Prüfungen erzeugt wurde, brachten die Kandidatinnen und Kandidaten zum schwarzen Gürtel. Für die Begleitgruppe dieses Pilotprojekts ist die Arbeit jedoch noch nicht beendet. Es wird noch einige Zeit dauern, bis die gesammelten Erkenntnisse in ein künftig anwendbares Verfahren umgesetzt werden können", so Charly Nussbaumer für die Dan-Kommission Judo.

- **AUFNAHMEGESUCH**

Folgender Verein stellt ein Aufnahmegesuch beim SJV:

Sparta Judo Academy

Präsident: Cindric Mario

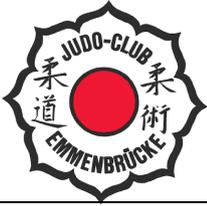
Technischer Leiter: Briner Roland

Adresse: Grossmattstrasse 14, 8964 Rudolfstetten

- **JU-JITSU: 8 MEDAILLEN IN ÖSTERREICH**

Am Wochenende vom 25. / 26. März haben die Schweizer Fighting Ju-Jitsuka an den «Offenen Wiener Landesmeisterschaften» in Österreich teilgenommen, an der insgesamt Ju-Jitsuka aus 8 Nationen vertreten waren. Zum zweiten Mal in Folge besuchten die Fighting Athlet:innen die Wiener Meisterschaft. Der Wettkampf konnte optimal genutzt werden, um zu sehen, welche Fortschritte im letzten Jahr gemacht wurden.





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Zudem war es wieder ein wichtiges Turnier, um internationale Wettkampferfahrung zu sammeln. Nationaltrainer Michel van Rijt zeigte sich sehr zufrieden mit den Leistungen aller Schweizer Teilnehmer:innen. Die Ju-Jitsuka konnten wieder einen Schritt nach vorne machen. Ein schöner Beigeschmack waren die resultierenden Medaillen:

1. Platz

- Alex Gunderson
- Sophie Hunn
- Jeanine Villiger

2. Platz

- Pascal Kaufmann
- Kim Dolejska
- Nora Graber

3. Platz

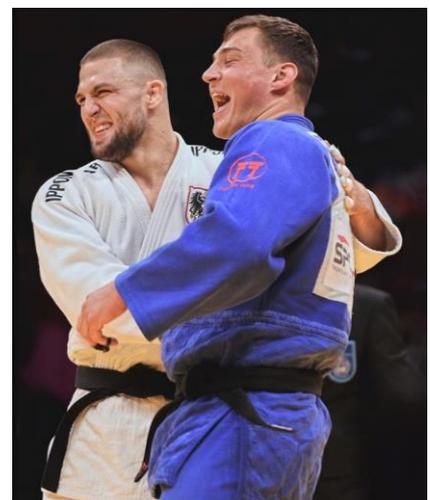
- Emma Giacalone
- Janik Arnet
-

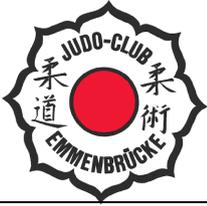
- **STELLENAUSSCHREIBUNG: OFFICE**
Der SJV sucht derzeit ein*e «Kaufmännische*r Sachbearbeiter*in 80 – 100%»
Sie suchen eine neue Herausforderung? Es ist schon lange Ihr Wunsch, in einem sportlichen Umfeld zu arbeiten? Ihrer Leidenschaft auch im Job nahe zu sein? In einem kleinen Team einen spürbaren Unterschied zu machen? Sie verhelpen gern anderen Personen zu ihrem Glück? Dann bewerben Sie Sich jetzt für Mai 2023 oder nach Vereinbarung als:



- **STELLENAUSSCHREIBUNG: OMBUDSTELLE**
Der Schweizerische Judo & Ju-Jitsu Verband (SJV) sucht per 03. Juni 2023 oder nach Absprache eine:n «Verantwortliche:n der Ombudsstelle der deutschen Schweiz im Ehrenamt»

- **GS ANTALYA: DANI EICH GEWINNT SILBER AM GEBURTSTAG!**
Judoka Daniel Eich holte sich beim Grand Slam in Antalya (TUR) die Silbermedaille -100kg – sein erster Podestplatz auf dieser Turnierstufe. Mit diesem Erfolg klettert der Schweizer in der Weltrangliste weiter nach oben und die Top-10 werden greifbar.
Daniel Eich hat doppelten Grund zum Feiern: Am heutigen Tag, dem 2. April, erfüllt der junge Mann sein dreiundzwanzigstes Lebensjahr und gewinnt beim Grand Slam in Antalya gleichzeitig die verdiente Silbermedaille. Ein Sonntag, den Dani wohl nie mehr vergessen wird – und wir ebenso wenig.
Vorrundenkämpfe
Ein kurzer Blick zurück auf das Geschehen. Dani begegnete im Auftaktkampf dem Ungarn Zsombor Veg





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

(WNr. 26). Der Schweizer zeigt sich souverän und punktet im geeigneten Moment mit einem Konter, der mit Waza-Ari gewertet wurde. Gegen Falk Petersilka (GER) fand Dani mit einem Sasae-tsuri-komi-ashi, gefolgt von einer Festhaltetechnik, das richtige Rezept. Das Viertelfinale gegen Kyle Reyes (WNr. 6 / CAN) galt sodann als wegweisendes Duell. Der Kampf gestaltete sich spannend, zwar mit zahlreichen Chancen auf beiden Seiten, doch die entscheidende Szene nur 30sek vor Ablauf der Zeit gehörte dem Athleten vom JJJC Brugg, der mit einem Kontaktwurf das Waza-Ari erzielen konnte.

Halbfinale und Final

Im Halbfinale geriet Dani früh in Rückstand. Davon wenig beeindruckt hielt der Schweizer seine Linie und erkämpfte sich seine Chance, die er zu nutzen wusste. Nach knapp zwei Minuten gelang Dani erneut ein Sasae-tsuri-komi-ashi! Voller Punkt und damit verdienter Einzug ins Finale.

Im Kampf um Gold behielt der Österreicher Aaron Fara die Oberhand. Beide Athleten stellten sich erwartungsgemäss dem kontaktfreudigen Kampf mit engem Griff – Fara behielt das bessere Ende für sich, Dani gewinnt eine starke Silbermedaille.

Weiter in Richtung Top-10

Für Daniel Eich ist der Erfolg in Antalya gleichbedeutend mit seiner ersten Medaille an einem Grand-Slam-Turnier. Das Resultat bringt ihm 700 Punkte für die Weltrangliste. Der Schweizer startete in der Türkei als Weltnummer 19 und wird dank diesem Erfolg weiter in Richtung Top-10 der Gewichtsklasse -100kg vorrücken.

Die weiteren Schweizer Resultate

Binta Ndiaye schaffte am ersten Tag des GS zwei Siege und eine Niederlage. Fabienne Kocher und Gioia Vetterli unterlagen in der Startrunde der Konkurrenz. Aurélien Bonferroni hatte ein Freilos und scheiterte in Runde zwei.

- **SJV JAHRESBERICHT 2022**

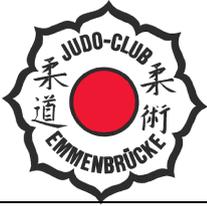
Der SJV Jahresbericht 2022 präsentiert Highlights und Entwicklungen des letzten Jahres und gibt Einblicke in die Zukunft des Judo und Ju-Jitsu in der Schweiz.

Der SJV Jahresbericht 2022 bietet einen Rückblick auf das vergangene Jahr und stellt die Erfolge und Entwicklungen im Judo und Ju-Jitsu vor. Der Vorstand und der neue Geschäftsführer reflektieren auf die Herausforderungen des letzten Jahres und präsentieren ihre Visionen für die Zukunft des Verbandes. Berichte der Kommissionen und Fachstellen zeigen, wie der Verband seine Mitglieder unterstützt und fördert.

Ein Interview mit Alexis Landais gibt Einblicke zu den Themen Ausbildung und Breitensport. Der Jahresbericht präsentiert auch die grössten Wettkampferfolge des Jahres. Highlights der Medienarbeit des Verbandes runden den Bericht ab.

ZSJJV-Information

- **EPK**
Die EPK fand am Samstag, 013.05.2023 im shindokan Luzern statt.



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Vereins-Austritt

Wir bitten alle Mitglieder, die nicht mehr im Judo Club Emmenbrücke Mitglied sein wollen, sich **schriftlich** (gemäss Statuten) mit/ohne Austrittsformular bei Peter Baumgartner abzumelden.

Austritte müssen bis Mitte Dezember des laufenden Jahres bei Peter Baumgartner sein, ansonsten muss die Lizenz mit einer Bearbeitungsgebühr bezahlt werden.

Das Austrittsformular kann vom Internet (www.jcemmenbruecke.ch) heruntergeladen, bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner verlangt werden.

Anfängerkurse

Die Anfängerkurse werden wie letztes Jahr während den laufenden Trainings à 10 Lektionen durchgeführt.

Tag	Zeit	Gruppe	Kursleiter
Montag	17:45 - 18:45	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser
Montag	19:00 - 20:30	Anfänger Judo Jugend und Erwachsene	Peter Baumgartner
Mittwoch	17:15 - 18:15	Anfänger Kinder (6 - 13 Jahre)	André Gasser

Bekleidung für Anfängerkurs/Schnupperkurse

Lange Turnhose und T-Shirt, ohne Turnschuhe.
Es wird **barfuss** trainiert.

Tarife Anfängerkurs

Anfängerkurs Kinder 6 - 14 Jahre	Fr. 100.--
Anfängerkurs Jugendliche 15 - 20 Jahre	Fr. 110.--
Anfängerkurs Erwachsene ab 21 Jahren	Fr. 130.--

Auskünfte / Anmeldung

André Gasser Tel. 076 477 98 81	Peter Baumgartner Tel. 079 302 66 62
vorstand@jcemmenbruecke.ch	

Schnupperkurse

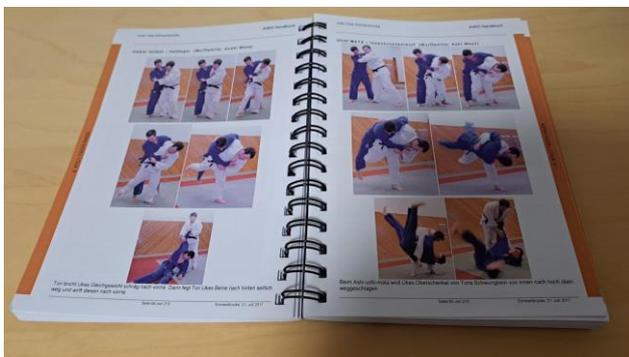
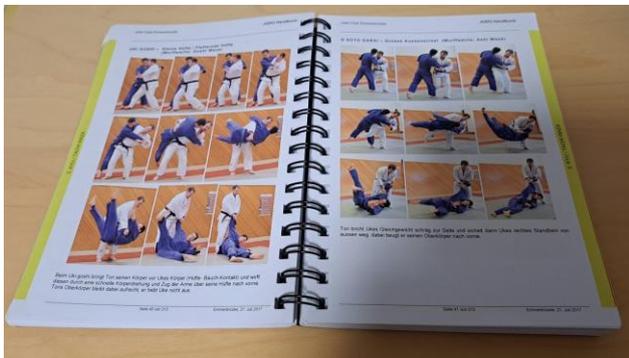
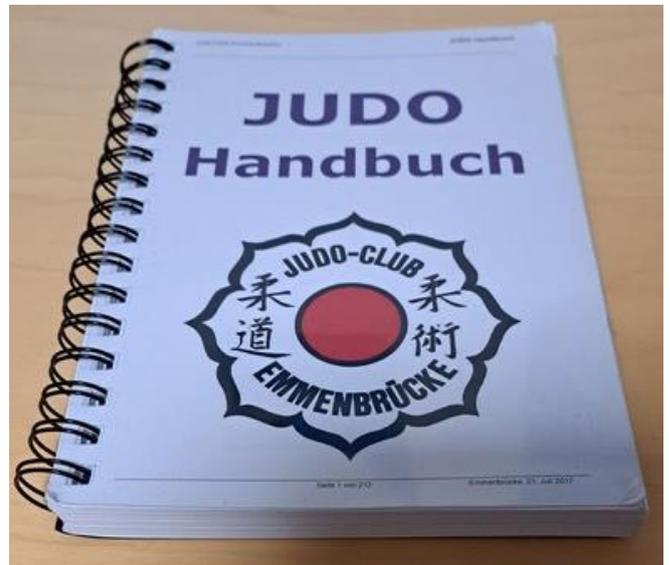
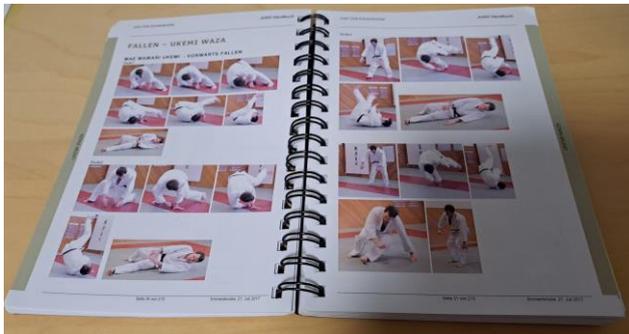
Wir versuchen verschiedene Schnupperlektionen an Schulen, Vereine und Firmen anzubieten. Die Teilnehmerzahl für die Schnupperlektionen sollten min. 10 Personen betragen. Wir stehen für eine Schnupperlektion jederzeit gerne zur Verfügung.



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

JUDO Handbuch

Unser Judo-Handbuch ist ein gutes Geschenk für Geburtstag und Weihnachten.
Der Verkaufspreis liegt bei CHF 30.00



Clubmeisterschaft 2023

2. Runde

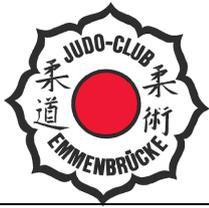
Datum: **Freitag, 23. Juni 2023**
Anmeldeschluss: bis Sonntag, 11. Juni 2023

3. Runde

Datum: **Freitag, 17. November 2023**
Anmeldeschluss: bis Sonntag, 05. November 2023

Auskunft / Anmeldung: Peter Baumgartner

Änderungen vorbehalten!



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Coop Andiamo – schweiz.bewegt

Am Sonntag, 17. September 2023, kommt Coop Andiamo (schweiz.bewegt) nach Emmen und unser Verein wird dabei sein.

Ort: Sportplatz Gersag (Kunstrasen), Emmen
Zeit: Zentrum 11:00 bis 16:30 Uhr



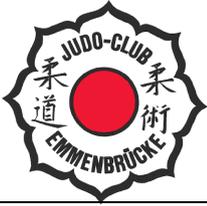
Vereins-Spielenachmittag Samstag, 25. November 2023



Termine 2023

Brückentag Auffahrt	19.05.23
TK-Sitzung 2/23	05.05.23 (Dojo)
Vorstandssitzung 2/23	05.05.23 (Dojo)
Ranking 1000, Gallus	06.05.23
Danprüfung Judo (1. - 3. Dan), Uster	06.05.23
J+S Vertiefung sozialer Kompetenzen, Hochdorf	06.05.23
EPK	13.05.23
Jugend Kata Meisterschaft, Liestal	13.05.23
Brückentag Auffahrt	19.05.23
Delegiertenversammlung SJV, Ittigen	03.06.23
Ranking 500, Sierre	03.06.23
Brückentag Fronleichnam	09.06.23
Ranking 500, Spiez	10.06.23
National Judo & Ju-jitsu Day, Bern	17.06.23
Clubmeisterschaft 2. Runde	23.06.23
Judo mit Herz Hiroshi Katanishi, Mürren	09.07.23
Newsletter 2/23	
Sommerferien	08.07.23 bis 20.08.23
TK-Sitzung 3/23	25.08.23 (Dojo)
Vorstandssitzung 3/23	25.08.23 (Dojo)
Ranking 1000, Weinfelden	09.09.23
Ranking Ju-Jitsu, Weinfelden	09.09.23
Danprüfung Judo (1. - 3. Dan), Uster	09.09.23
Coop Andiamo (Aufbau)	16.09.23
Coop Andiamo	17.09.23
Herbstferien	30.09.23 bis 15.10.23
Herbstsportwoche Gemeinde Emmen	02.10.22 bis 06.10.22
Danprüfung Judo (1. - 3. Dan), Bern	07.10.23





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

J+S Weiterbildung, Liestal	10.10.23
Fortbildungsmodul Erwachsenensport ESA	14.10.23
Ranking 500, Uster	28.10.23
Clubmeisterschaft 3. Runde	17.11.23
Vereins-Nachmittag	25.11.23
SEM Judo	01.12.23
Newsletter 3/23	
Weihnachtsferien	23.12.23 bis 07.01.24

59. ordentliche Generalversammlung 2024

Freitag, 22. März 2024

Restaurant Alpissimo Emmenbrücke

Zur Generalversammlung sind alle Mitglieder ab dem 16. Altersjahr (ab Jahrgang 2006) herzlich eingeladen.

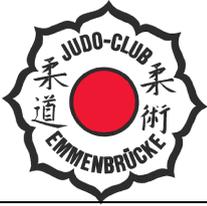
An- und Abmeldungen bis spätestens am **Sonntag, 03. März 2024** an Baumgartner Peter oder Gasser André.

Anträge an die Generalversammlung müssen bis am **Sonntag, 03. März 2024**, schriftlich an den Präsidenten, Gasser André, eingereicht werden!!

Termine 2024

Fasnachtsferien	03.02.24 bis 18.02.24
59. Generalversammlung JCE	22.03.24
Osterferien	29.03.24 bis 14.04.24
Sommerferien	06.07.24 bis 18.08.24
Herbstferien	28.09.24 bis 13.10.24
Weihnachtsferien	21.12.24 bis 05.01.25

Für die Anmeldungen und für weitere Auskünfte kannst du dich bei deinem Trainer/Trainerin oder bei Peter Baumgartner melden. **Änderungen vorbehalten!**



JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

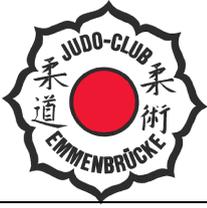
Dojo-Regeln

Man vergesse nie, dass das DOJO sowohl ein Ort technischen Trainings wie auch ein Ort der Geisteskultivierung ist.

Die hier vorgestellten Judo-Verhaltensregeln sind eine Zusammenfassung positiver Erfahrungen über viele Jahre der Zusammenarbeit zwischen Judoleitern und Judoschülern. Sie sind keine blinde Übernahme japanischer oder religiöser Vorgaben!

Die nachfolgenden Regeln gewähren ein unfallfreies und erfolgreiches Erlernen des Judo. Sie müssen von jedem Judoschüler beachtet werden.

- Beim Betreten oder Verlassen der Matte grüsst man (RITSUREI).
- Am Anfang und Ende der Lektion grüssen sich der Trainingsleiter und die Schüler gemeinsam (ZAREI).
- Judoka sind höflich und hilfsbereit zueinander.
- Daher muss jeder mit jedem üben. Auch Grosse mit Kleinen, Schwere mit Leichten und Jungen mit Mädchen bzw. umgekehrt.
- Alle müssen sich beim Üben so verhalten, dass beide Partner etwas lernen. Deswegen helfen sich Judokas gegenseitig.
- Judokas üben immer abwechselnd – so lange, bis der Trainer „Stop!“ sagt.
- Alle Judotechniken werden von Anfang an sowohl rechts als auch links geübt. So lernt man schneller!
- Die Höhergradierten sind zu respektieren und ihre Ratschläge sind zu beachten. Die Höhergradierten haben ihrerseits für das Weiterkommen der weniger Fortgeschrittenen in kluger und freundschaftlicher Weise zu sorgen.
- Im DOJO verhalte man sich ruhig; laute Konversation und Lärm sind zu vermeiden. Auf der Matte kann beim Üben gesprochen werden, man kann Spass und Freude haben. Doch wenn der Trainer „MATTE“ / „STOP“ ruft oder in die Hände klatscht, muss man das Reden unterbrechen und zuhören.
- Wenn der Trainer etwas demonstriert, sitzen (ZAREI) oder stehen die Judokas nebeneinander auf der roten Warnfläche und schauen aufmerksam zu, damit sie die Judotechniken verstehen.
- Die Judokas wissen, dass Judotechniken gefährlich sein können, wenn man sie grob und unaufmerksam anwendet. Daher müssen sich alle Judokas für das Wohlbefinden ihres Partners verantwortlich fühlen und überlegt handeln.
- Die Judokas erscheinen pünktlich und verlassen die Matte nur am Ende des Unterrichts oder wenn sie sich vorher beim Trainer abgemeldet haben. Der Trainer muss immer wissen, wo jeder Judoka während des Unterrichts ist.
- Die Weisungen des Trainingsleiters oder seines Stellvertreters sind zu befolgen.
- Reinlichkeit ist eine Zier! Sauberkeit des Körpers, Sauberkeit des Judogi, Ordnung im Tragen des Judogi.
- Die Matten betrete man nur barfuss.
- Finger- und Zehennägel sind kurz zu schneiden.
- Ketten, Ringe oder andere Metallgegenstände sind vor dem Training zu entfernen, damit Unfälle vermieden werden.
- Handys und Uhren mit Weckfunktion sind lautlos oder ausgeschaltet. Bei Notwendigkeit den Trainer informieren.
- Essen ist während dem Training verboten. Es ist ratsam, die Nahrung 1-2 Stunden vor dem Training einzunehmen.
- Während dem Training darf getrunken werden, es darf den Unterricht aber nicht beeinflussen.
- Auf der Matte wird nicht getrunken.
- Nach dem Training duschen und Körperpflege.
- Wenn man krank ist (auch bei Erkältungsfällen) trainiert man nicht! Man kann nicht nur sich selbst schädigen, sondern steckt auch andere an.



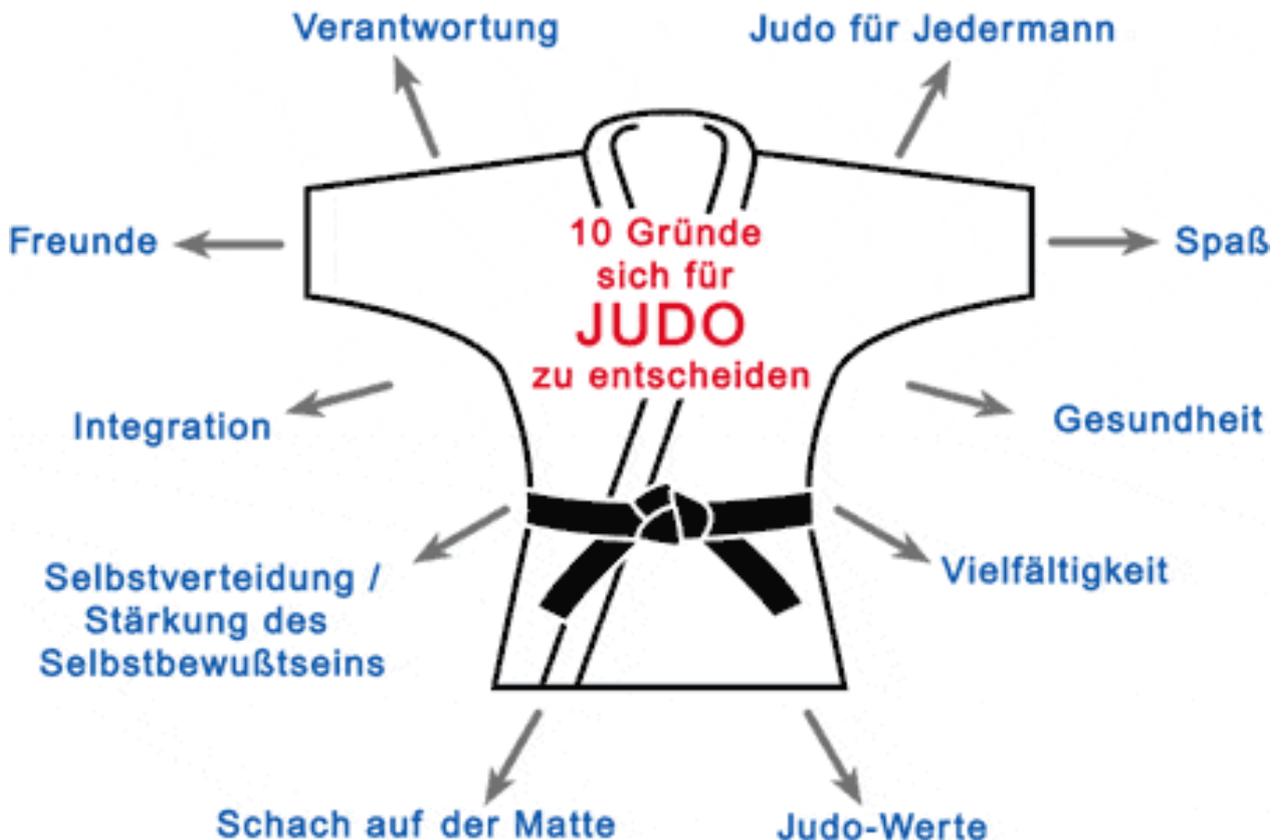
JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

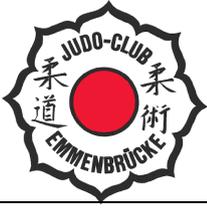
Trainingszeiten

Trainingslokal/Dojo: Krauerschulhaus, Haltenstrasse 1, 6020 Emmenbrücke

Wochentag	Zeit	Gruppe	Training	verantwortlicher Trainer / Trainerin	Trainerin / Trainer
Montag	17:45–18:45	6 – 12 J.	Judo Kinder	Simon Schär	Peter Baumgartner
	19:00–20:30	Ab 13 J..	Judo Jugend & Erwachsene	Peter Baumgartner	Michael Fritz
Dienstag	17:15-19:00		Selbstverteidigung Schule Emmen		
	19:00–21:30		Karate	Brügger Erich	
Mittwoch	17:15–18:15	6 – 12 J.	Judo Kinder	André Gasser	
	18:20–19:50	Ab 13 J..	Judo Jugend & Erwachsene Training auf Anfrage	Peter Baumgartner	
Donnerstag					
Freitag	18:15–19:30		Judo Kampf / Prüfung Training auf Anfrage	Michael Fritz	Peter Baumgartner

Anmerkung: Das Training findet statt gemäss Mitteilung im Dojo.
Während den Schulferien und allgemeinen Feiertagen finden keine Trainings statt!





JUDO CLUB EMMENBRÜCKE

Vorstands- und Trainerliste

Trainer: Montag / Mittwoch / Freitag		Trainer: Montag	
Peter Baumgartner Ober-Kapf 10 6020 Emmenbrücke	Tel. 079 302 66 62 ok.jcemmenbruecke@gmail.com	Simon Schär Spannortstrasse 14 6003 Luzern	Tel. 078 894 09 65 simon.schaer@datazug.ch
Trainer: Mittwoch		Trainer: Montag / Freitag	
André Gasser Luzernstrasse 82 6102 Malters	Tel. 076 477 98 81 gassera007@gmail.com	Michael Fritz Rosenfeldweg 2 6048 Horw	Tel. 079 489 93 20 michael_fritz@gmx.ch

Karate-Trainer (Dienstag)	
Erich Brügger Meiermattstrasse 13 6043 Adligenswil	Tel. 079 340 17 15 erichxxbruegger@bluewin.ch

Materialwartin / Raumpflegerin	
Marlis Birrer Listrigstrasse 14 6020 Emmenbrücke	Tel. 041 280 69 42

Vorstand vorstand@jcemmenbruecke.ch	
Präsident	Vizepräsident / Aktuar / Administration
André Gasser Luzernstrasse 82 6102 Malters	Peter Baumgartner Ober-Kapf 10 6020 Emmenbrücke
Tel. 076 477 98 81 gassera007@gmail.com	Tel. 079 302 66 62 ok.jcemmenbruecke@gmail.com
Technische Leitung	Technische Leitung / J+S Coach
Beat Kilchmann Spitzhof 6014 Luzern	Simon Schär Spannortstrasse 14 6003 Luzern
Tel. 079 690 78 54 beat_kilchmann@hotmail.com	Tel. 078 894 09 65 simon.schaer@datazug.ch
Finanzen	Beisitzer
Myriam Zihlmann Waldibachweg 15 6032 Emmen	
Tel. 076 307 13 76 myriam.zihlmann@bluewin.ch	

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Redaktion:

Peter Baumgartner, Ober-Kapf 10, 6020 Emmenbrücke
079 302 66 62, ok.jcemmenbruecke@gmail.com